

Neuordnung
Mediengestalter/Mediengestalterin
Digital und Print
(MGDP)

Neuordnungsbedarf:

- Neuzuschneidung und Profilschärfung der Fachrichtungen
- Optimierung zwischen Prüfungsinhalten und Prüfungszeiten
- Aktualisierung der Wahlqualifikationen
- Optimierung der berufsschulischen Ausbildung
- Schaffung von mehr Rechtssicherheit durch genaue Beschreibung der Prüfung in der Ausbildungsordnung
- Sicherstellung der bewährten Prüfungspraxis der verschiedenen Prüfungsausschüsse

Vorgeschichte:

- Eckdatenvorschlag von bvdv und ver.di in 2004
- Vorabstimmung auf Arbeitgeberseite in 2004/2005
- Empfehlungen für die Gestaltung der Prüfungszeiten im Rahmen der Neuordnung MGD (April 2005)
- BMW-Antragsgespräch im Herbst 2005
- Ordnungsverfahren in 2006
- Gemeinsame Sitzung am 19.12.2006
- Neuordnung zum 1. August 2007

MGDP

- **Berufsbezeichnung:**

Mediengestalter/in Digital und Print

- **Ausbildungsdauer:**

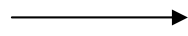
3 Jahre Die Ausbildung findet an den Lernorten Betrieb und Berufsschule statt. Die Ausbildung erfolgt zu einem Drittel der Ausbildungszeit in einer der drei folgenden Fachrichtungen:

- Beratung und Planung
- Gestaltung und Technik
- Konzeption und Visualisierung

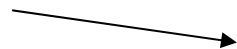
Reduzierung von vier auf drei Fachrichtungen:

Fachrichtungen - alt

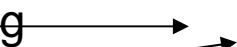
1. Medienberatung



2. Mediendesign



3. Medienoperating



4. Medientechnik



Fachrichtungen – neu

1. Beratung und Planung

2. Gestaltung und Technik

3. Konzeption und Visualisierung

Mediengestalter/in Digital und Print

- **Arbeitsgebiet:**

MGDP arbeiten in

- Industrie und Handwerk,
- Marketingkommunikationsagenturen und -studios,
- Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft,
- Verlagen sowie
- Marketing- und Kommunikationsabteilungen von Unternehmen und öffentlichen Institutionen.

Ausbildungsberufsbild:

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebs
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Arbeitsorganisation
- Gestaltungsgrundlagen
- Datenhandling
- Medienintegration
- Zwei Qualifikationseinheiten aus der gemeinsamen Auswahlliste I

Qualifikationseinheiten aus der gemeinsamen Auswahlliste:

- Kaufmännische Auftragsbearbeitung I
- Kreativitätstechniken
- Medienproduktion
- Typografische Gestaltung
- Digitale Bildbearbeitung I
- Produktion digitaler Medien I
- Datenausgabeprozesse
- Hard- und Software
- Fotogravurzeichnung I
- Musiknotenherstellung I
- Verpackungsgestaltung I
- Geografik I

Qualifikationseinheiten in der Fachrichtung Beratung und Planung:

- Kommunikation und Kooperation
- Kundenorientierte Marketingmaßnahmen
- Projektplanung und Konzeption
- Kundenbeziehungen und Präsentation
- zwei Qualifikationseinheiten aus der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste II ...
- eine Qualifikationseinheit aus der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste III ...

Qualifikationseinheiten in der Fachrichtung Konzeption und Visualisierung:

- Analyse des Auftrags und Erarbeitung der Konzeption
- Visualisierung der Ideen und Entwürfe
- Gestaltungsabstimmung
- Mediengerechte Ausarbeitung
- zwei Qualifikationseinheiten aus der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste II ...
- eine Qualifikationseinheit aus der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste III ...

Qualifikationseinheiten in der Fachrichtung Gestaltung und Technik:

- Arbeitsplanung
- Gestaltungsorientierte Produktion
- Technisch orientierte Produktion
- Übergabe- und Ausgabeprozesse
- zwei Qualifikationseinheiten aus der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste II ...
- eine Qualifikationseinheit aus der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste III ...

Berufliche Fähigkeiten I: MGDP Beratung und Planung

- führen Projektplanungen für Medienprodukte selbständig und im Team durch
- betreuen und beraten Kunden und erstellen Angebote
- bearbeiten Teilaufgaben des Projektmanagements
- visualisieren und präsentieren Projekte
- führen projektbezogene Datenbearbeitung durch

Berufliche Fähigkeiten II: MGDP Konzeption und Visualisierung

- analysieren Kundenaufträge, recherchieren die Umfeldbedingungen und Zielgruppen
- nutzen Kreativitätstechniken zur Erstellung von Konzepten
- visualisieren und präsentieren Ideen und Entwürfe
- arbeiten Entwürfe für die mediengerechte Weiterverarbeitung aus und wirtschaftliche Aspekte
- setzen mediengerechte Kontrollverfahren zur Qualitätssicherung

Berufliche Fähigkeiten III: MGDP Gestaltung und Technik

- planen Produktionsabläufe selbständig und im Team
- gestalten Elemente für Medienprodukte
- übernehmen, erstellen, transferieren und konvertieren Daten für die Mehrfachnutzung
- kombinieren Medienelemente, stellen sie für unterschiedliche Medien bereit und geben sie auf unterschiedlichen Medien aus
- stimmen Arbeitsergebnisse mit den Kunden ab

Übersicht insgesamt:

Zwischenprüfung	1. Prüfungsbereich	2. Prüfungsbereich	3. Prüfungsbereich
Erstreckt sich auf den in den ersten 18 Monaten vermittelten Stoff	Gestaltung und Realisation eines Medienprodukts Praktische Aufgabe, 5 Stunden	Gestaltungsgrundlagen und Medienproduktion Praxisbezogene Fälle, schriftlich, 60 Minuten	Kommunikation, Arbeits- und Sozialrecht Praxisbezogene Fälle, schriftlich, 60 Minuten

Abschlussprüfung	1. Prüfungsbereich	2. Prüfungsbereich	3. Prüfungsbereich	4. Prüfungsbereich	5. Prüfungsbereich
Je nach Fachrichtung, praktisch zu prüfen, 9 Stunden (Einzelheiten siehe unten)	Konzeption und Gestaltung Praxisbezogene Aufgabe, schriftlich, 90 Minuten	Medienproduktion Praxisbezogene Aufgabe, schriftlich, 90 Minuten	Kommunikation Praxisbezogene Aufgabe, schriftlich, 60 Minuten	Wirtschafts- und Sozialkunde Praxisbezogene Aufgabe, schriftlich, 60 Minuten	

Übersicht Abschlussprüfung 1. Prüfungsbereich nach Fachrichtungen:

Fachrichtung	Beratung und Planung	Konzeption und Visualisierung	Gestaltung und Technik
Bezeichnung des Prüfungsbereichs	Projektplanung und Konzeption	Designkonzept und Visualisierung	Gestaltungsumsetzung und Technik
Bestandteile, Prüfungszeiten, Gewichtung	<p>Prüfungsstück I Projektkonzeption (10 A´tage) Realisierung eines Produktentwurfs (6,5 Std.) 50%</p> <p>Präsentation Projektkonzeption (30 Min.)</p> <p>Prüfungsstück II unter Berücksichtigung der gewählten Qualifikationseinheiten der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste III (2 Std.) 25%</p>	<p>Prüfungsstück I Designkonzeption (10 A´tage) Realisierung eines Medienteilprodukts (6,5 Std.) 50%</p> <p>Präsentation Designkonzeption (30 Min.)</p> <p>Prüfungsstück II unter Berücksichtigung der gewählten Qualifikationseinheiten der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste III (2 Std.) 25%</p>	<p>Prüfungsstück I Lösungsvorschläge mit Arbeitsplanung (10 A´tage) Erstellung eines Teilprodukts der Medienproduktion (7 Std.) 75%</p> <p>Prüfungsstück II unter Berücksichtigung der gewählten Qualifikationseinheiten der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste III (2 Std.) 25%</p>

Gewichtung:

Zwischenprüfung	1. Prüfungsbereich	2. Prüfungsbereich	3. Prüfungsbereich
Erstreckt sich auf den in den ersten 18 Mon. Vermittelten Lehrstoff	Gestaltung und Realisation eines Medienprodukts Praktische Aufgabe, 5 Stunden	Gestaltungsgrundlagen und Medienproduktion Praxisbezogene Fälle, schriftlich, 60 Min.	Kommunikation, Arbeits- und Sozialrecht Praxisbezogene Fälle, schriftlich, 60 Min.
0%			

Abschlussprüfung	1. Prüfungsbereich	2. Prüfungsbereich	3. Prüfungsbereich	4. Prüfungsbereich	5. Prüfungsbereich
	Je nach Fachrichtung, praktisch zu prüfen, 9 Std.	Konzeption und Gestaltung Praxisbezogene Aufgabe, schriftlich, 90 Min.	Medienproduktion Praxisbezogene Aufgabe, schriftlich, 90 Min	Kommunikation Praxisbezogene Aufgabe, schriftlich, 60 Min	Wirtschafts- und Sozialkunde Praxisbezogene Aufgabe, schriftlich, 60 Min
100%	50%	15%	15%	10%	10%

Bestehensregelung:

Zwischenprüfung	1. Prüfungsbereich	2. Prüfungsbereich	3. Prüfungsbereich
Erstreckt sich auf den in den ersten 18 Mon. Vermittelten Lehrstoff	Gestaltung und Realisierung eines Medienproduktes Praktische Aufgabe, 5 Stunden	Gestaltungsgrundlagen und Medienproduktion Praxisbezogene Fälle, schriftlich, 60 Minuten	Kommunikation, Arbeits- und Sozialrecht Praxisbezogene Fälle, schriftlich, 60 Minuten
0%	Teilnahme		

Abschlussprüfung	1. Prüfungsbereich	2. Prüfungsbereich	3. Prüfungsbereich	4. Prüfungsbereich	5. Prüfungsbereich
	Je nach Fachrichtung praktisch zu prüfen, 9 Stunden, mindestens ausreichende Leistung	Konzeption und Gestaltung Praxisbezogene Aufgabe, schriftlich, 90 Minuten	Medienproduktion Praxisbezogene Aufgabe, schriftlich, 90 Minuten	Kommunikation Praxisbezogene Aufgabe, schriftlich, 60 Minuten	Wirtschafts- und Sozialkunde Praxisbezogene Aufgabe, schriftlich, 60 Minuten
100%	In drei weiteren Prüfungsbereichen mindestens ausreichende Leistungen in keinem Prüfungsbereich ungenügende Leistungen im Gesamtergebnis mindestens ausreichende Leistungen				